

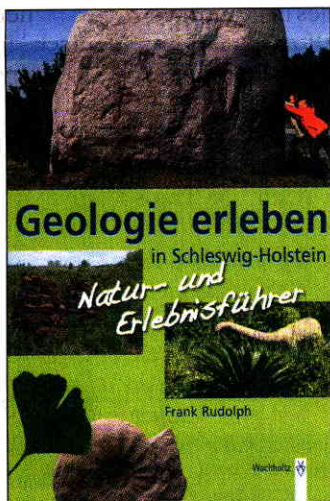
# Geologische Entdeckungstour durch Schleswig-Holstein

»Geologie erleben« stellt Steilküsten und Quellen vor

**Apenrade/Aabenraa** – hee. Mit dem neuen Handbauch »Geologie erleben – in Schleswig-Holstein«, präsentiert der Kieler Paläontologe und Zoologe ein weiteres gelungenes Werk für Entdeckungsreisen im Land zwischen den Meeren für Leute mit Interesse an Steinen und geologisch interessanten Plätzen im Lande. Rudolph, der bereits sehr gefragte Führer zu Strandsteinen an den Küsten verfasst hat, stellt in seinem neuen Buch 150 Exkursionsziele vor. Dazu zählen bekannte Stellen wie das Morsum Kliff auf Sylt ebenso wie sicher nur wenigen bekannte Quellen wie z. B. die »Bordelumer Heilquelle« bei Bredstedt. Es werden zu den vorgestellten Orten



Auch ein Stück Geologie: Granit-Meilenstein der Chaussee Kiel-Altona von 1830.



stets interessante Informationen und Wegbeschreibungen geliefert. So lernt man auch den tiefsten Punkt Deutschlands bei Wilster – 3,339 m unter Normalnull – kennen. Auch die Hinterlassenschaft der jüngsten Eiszeit, der Aschberg, wird gewürdigt. In Nordschleswig bekannt als Standort der bis 1919 auf dem Knivsberg in Nordschleswig stationierten, sieben Meter hohen Bismarck-Skulptur.

Auch zahlreiche Museen mit geologischen Sammlungen werden vorgestellt.

*Frank Rudolph: »Geologie erleben in Schleswig-Holstein«, Wachholtz Verlag Neumünster 2011. 288 Seiten, zahlreiche Fotos, Preis: 16,80 €, ISBN 978-3-529-105427-3.*